

## maxit multi 290 E

### Klebe- und Armierungsmörtel

#### **Produktbeschreibung**

maxit multi 290 E ist ein mineralischer Kleber und Armierungsmörtel auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden, haftungsverbessernden Zusätzen und organischem Leichtzuschlag.

#### **Anwendung**

Als Kleber und Armierungsmörtel speziell für maxit Polystyrol Wärmedämmverbundsysteme. Als Armierungsputz mit Gewebereinlage, auf Unterputzen über kritischen Untergründen. Zur Überarbeitung von Altputzen, auch mit dispersionshaltigen Anstrichen, sowie Kunstharzputzen und gerissenen Putzfassaden.

#### **Untergrund**

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und frei von losen Teilen sein. Altuntergründe gründlich reinigen. Ältere Dispersionsanstriche und Kunstharzputze mit Hochdruckreiniger abstrahlen. Bei kritischen Untergründen Haftungsprobe durchführen. Bei verdübelten Systemen (i.d.R. Altbau) Dübelanordnung beachten. Stark saugende Untergründe sind mit entsprechenden maxit Grundierungen zu egalieren. Nach Reinigung durch Wassereinsatz ist auf ausreichende Trocknung der Untergründe zu achten.

#### **Verarbeitung**

Mit gängigen Putzmaschinen, Mischpumpen und der Silomischpumpe SMP. z.B. m-tec M 3, Duo-mix, G 4, m-tec D 20 und Quirl.

**Armierungslage:** Material 4 bis 5 mm dick aufziehen, maxit Armierungspfeile an Öffnungsecken einbringen, dann vollflächig maxit Armierungsgewebe einbetten und deckend überziehen bis ca. 6 mm Dicke gemäß Zulassung. Das Systemgewebe muss im äußeren Drittel der Armierungslage liegen. Oberputze können frühestens nach einer Standzeit von mind. 1 Woche aufgebracht werden.

**Dünnschichtputz:** ca. 3 bis 5 mm aufbringen, plan verziehen und nachschneiden.

#### **Beschichtung**

Nach Aushärtung mit allen dünn-schichtigen maxit Oberputzen. Nach zusätzlicher Vorbereitung durch horizontal gut aufgeraute Oberfläche mit maxit ip 52 Kratzputz.

#### **Besonders zu beachten**

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der DIN V 18550, DIN EN 998-1 und DIN 18350 (VOB, Teil C).

#### **Lagerung**

Trocken auf Paletten mindestens 9 Monate lagerfähig. Herstellungsdatum siehe Seitenaufdruck.

#### **Lieferform**

In Spezia-silos des maxit Transport- und Förder-Systems SFA, auch mit SMP.

In piccolo-Silos mit Silomischstation.

In Papiersäcken à 25 kg,

Palettenbesatz: 42 Sack à 25 kg = 1,050 t.

#### **Sicherheitshinweise**

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

**Franken maxit GmbH & CO.**

Azendorf 63

**D-95359 Kasendorf**

Telefon +49 (0) 9220-18-0

Telefax +49 (0) 9220-18-200

[www.franken-maxit.de](http://www.franken-maxit.de)

**maxit Baustoffwerke GmbH**

Brandensteiner Weg 1

**D-07387 Krölpa**

Telefon +49 (0) 3647-433-0

Telefax +49 (0) 3647-433-380

[www.maxit-kroelpe.de](http://www.maxit-kroelpe.de)

## Technische Daten

Materialverbrauch	Kleberverbrauch: ca. 4-6 kg/m <sup>2</sup> auf planebenen Untergründen. Armierungsmörtel: ca. 1 kg/m <sup>2</sup> /mm. Exakte Verbrauchsmengen sind durch Anlegen von Probeflächen zu ermitteln!
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter 5 °C und über 30 °C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten.
Anwendung außen	Ja
Anwendung innen	Ja
Minimale Schichtdicke	4 mm
Maximale Schichtdicke	8 mm
Empfohlene Schichtdicke	ca. 6 mm
Druckfestigkeitsklasse	CS III nach DIN EN 998-1, Mörtelgruppe P II nach DIN V 18550
Druckfestigkeit	Ca. 3,5 N/mm <sup>2</sup>
Baustoffklasse	B
Wasserbedarf	ca. 7 l je Sack
Wasserdampfdurchlässigkeit (μ)	< 20
Wärmeleitfähigkeit	0,44 W/mK (Tabellenwert P90% nach EN 1745)
Ergiebigkeit	1 Tonne maxit multi 290 E ergibt ca. 1.000 l Frischmörtel. 1 Sack a 25 kg ergibt ca. 25 l Frischmörtel.
Wasseraufnahme	W 1
Dauerhaftigkeit (gegenüber Frost-Tausalz)	NPD

## Dokumente

Unter [www.franken-maxit.de](http://www.franken-maxit.de) oder [www.maxit-kroelipa.de](http://www.maxit-kroelipa.de)).

## Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling (Interseroh-Vertragsnummer: 90980) geben. Eintrocknete Materialreste können nach Europäischem Abfallkatalog-Schlüssel-Nr. 170701 als gemischte Bauabfälle sowie kleine Mengen als Hausmüll entsorgt werden.

## Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.